

Digitaler Nachlass: Spuren im Internet

Was mit Online-Abos, Mitgliedschaften und Social-Media-Konten passiert, wenn jemand stirbt.

(sam). Profile in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter, auf Partnerbörsen oder bei E-Mail-Diensten: Die meisten Menschen hinterlassen heutzutage Daten im Internet, die nach dem Tod weiter bestehen.

Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, mit diesem digitalen Nachlass umzugehen: erhalten, löschen, archivieren oder die Daten an Angehörige übertragen. Der Gesetzgeber gibt hier keine generelle Vorgehensweise vor. Die meisten Online-Dienste haben in ihren Geschäftsbedingungen eigene Regeln.

Service vom Bestatter

Um Erben im Trauerfall die Abwicklung zu erleichtern, hat der „Wiener Verein“, eine Tochtergesellschaft der „Wiener Städtischen“, das „Digitale Nachlass Service“ eingerichtet. „Das neue und in Österreich einzigartige Service zum digitalen Nachlass wickelt unkompliziert und aus einer Hand die Formalitäten nach einem Todesfall ab“, sagt Robert Lasshofer,



Helfen, den digitalen Nachlass zu regeln: Robert Lasshofer (Wiener Städtische) und Jürgen Sild (Bestattung Wien, v.l.). Foto: Max Spitzauer

fer, Generaldirektor der Wiener Städtischen, zur neuen Dienstleistung.

Ausgeführt wird das Service von Bestattungsunternehmen, die über ein Online-Portal Mitgliedschaften, Online-Verträge und Nutzungskonten des Verstorbenen recherchieren können. Die Erben entscheiden dann über das weitere Vorgehen und erfahren dabei auch, ob bei einem Service noch Zahlungen offen sind oder Guthaben bestehen. Sie können übrigens selbst entscheiden, ob sie über eventuelle Mitgliedschaften des Verstorbenen auf Pornoseiten informiert werden möchten.

Für die Abwicklung des Service müssen die Erben keine Zugangsdaten kennen, was laut

Lasshofer ein großer Vorteil ist. Ohne professionelle Hilfe können Betroffene den digitalen Nachlass kaum verwalten, wenn sie die Daten des Verstorbenen nicht kennen. Das „Digitale Nachlass Service“ kann als Zusatzbaustein der „Wiener Verein“-Bestattungsvorsorge gewählt oder beim Bestatter gebucht werden.

ZUR SACHE

Verstorbene hinterlassen Daten im Internet, die mit Bedacht gehandhabt werden müssen. Wie mit diesem digitalen Nachlass umzugehen ist, ist in Österreich nicht gesetzlich geregelt. Durch soziale Medien bekommt das Thema aber immer mehr Bedeutung.

Neu und einzigartig in Österreich: „Digitaler Nachlass Service“

Ein Todesfall in der Familie ist immer eine Extremsituation für die Angehörigen.

Zur Trauer um den Verlust kommen dann noch zahlreiche notwendige Erledigungen hinzu. Der neue „Digitale Nachlass Service“ übernimmt online die Abmeldeformalitäten bei Behörden und Krankenkassen bis hin zu Telekommunikations- und Energieanbietern. Dazu kommen die digitalen Hinterlassenschaften des Verstorbenen wie Online-Verträge oder Mitgliedschaften bei E-Mail-Diensten und in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder Xing. Initiiert hat das neue Service der Wiener Verein, eine Tochtergesellschaft der Wiener Städtischen.

„Der neue – und in Österreich bislang einzigartige – digitale Nachlass-Service wickelt online unkompliziert und aus einer Hand die Formalitäten nach einem Todesfall ab“, so Wiener Städtische Generaldirektor Mag. Robert Lasshofer.

Vorteile für Erbberechtigte und Angehörige:

- Keine zeitaufwändigen Recherchen und Behördenwege
- Kein aufwändiger Schriftverkehr für Abmeldungen und Vertragskündigungen
- Erben treffen die Entscheidung über Kündigung oder Fortsetzung von Verträgen und Nutzerkonten
- Profile in sozialen Netzwerken werden professionell geregelt
- Schutz vor Verbindlichkeiten und Sicherung von Guthaben aus unbekanntem Vertragsbeziehungen des Verstorbenen
- Sicherheit und Kontrolle



Der „Digitale Nachlass Service“ wird vom Wiener Verein als Zusatzbaustein in der Bestattungsvorsorge angeboten, der standardisiert eingeschlossen ist, kann aber auf Wunsch bei Vertragsabschluss abgewählt werden. WERBUNG

Kontakt:

Service-Hotline Tel: +43 50 350 360

E-Mail: kundenservice@wienerverein.at

Weitere Informationen unter www.wienerverein.at



WIENER VEREIN

BESTATTUNGS- UND VERSICHERUNGSSERVICEGESELLSCHAFT M. B. H.